

Neuer Freisportbereich und Begegnungsraum im Hanauer Bürgerpark

Der Bürgerpark am Hochgericht in Hanau wird erweitert, um Freisportflächen und Begegnungsräume zu schaffen – Fertigstellung bis Ende 2024.

Der Bürgerpark am Hochgericht in Hanau, der bereits vor 15 Jahren eingerichtet wurde, steht vor einer bedeutenden Erweiterung. Mit der Zustimmung des Magistrats wird nun der vierte Bauabschnitt in Angriff genommen. Dieses Projekt könnte bei passenden Witterungsbedingungen bereits Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Der neue Bauabschnitt umfasst die Schaffung eines zentralen Freisportbereichs mit Fitnessgeräten sowie einen Begegnungsraum im östlichen Parkbereich. Dieser Raum wird mit Sitzmöglichkeiten, schattenspendenden Elementen und einer öffentlich zugänglichen Toilette ausgestattet. Stadträtin Isabelle Hemsley informierte, dass die Baustelleneinrichtung bereits begonnen hat, und die Bauarbeiten sollen in naher Zukunft starten.

Ein Raum für Begegnung und Bewegung

Die Entwicklung des Bürgerparks am Hochgericht begann bereits im Jahr 2006. Während der Planungsphase wurde großen Wert auf die Beteiligung der Öffentlichkeit gelegt. Viele der ursprünglichen Maßnahmen wurden bis 2012 umgesetzt, danach lag der Fokus auf anderen Stadtteilen. Nun erhält Hanau wieder Fördermittel im Rahmen des Programms Sozialer

Zusammenhalt. Diese Mittel sollen helfen, die Planung abzuschließen, die unter Berücksichtigung der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger angepasst wurde.

Das Planungsteam von FFS aus Wetzlar unterstützt die Stadt Hanau, nachdem es bereits für die vorangegangenen Bauabschnitte verantwortlich war. Die Bauarbeiten wurden der Garten- und Landschaftsbaufirma Gramenz aus Wiesbaden übertragen. Die neuen Aktivitäten im Park ergänzen das bestehende Konzept, das Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Generationen bündeln soll.

Im Rahmen des neuen Bauabschnitts wird auch ein großzügiger „Marktplatz“ realisiert, der Platz für Veranstaltungen bietet. Hier wird es Bereiche für Boule sowie Kommunikations- und Spieltische geben. Diese sollen den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich im Freien zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die angrenzende Wiesenfläche ist zudem für verschiedene Veranstaltungen, wie etwa Kunst- und Sportevents, geeignet. Ideen wie Yoga-Kurse finden hier Platz, und für Senioren gibt es spezielle Bewegungsangebote, die auf die Verbesserung der Körpermobilität ausgerichtet sind.

Ein zukunftsweisendes Element ist die geplante unterirdische Stromversorgung, die für verschiedene Feste genutzt werden kann, sowie die Einführung einer öffentlichen Toilette. Diese wird nicht nur die erste Toilette in einer öffentlichen Grünanlage in Hanau sein, sondern auch als erste Trockentoilette in Betrieb genommen werden, welche ohne Abwasserkanal funktioniert und deren Abfälle regelmäßig entfernt werden.

Nachhaltige Gestaltung und Erhaltung der Natur

Der Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service (HIS) hat zudem ein umfassendes Bepflanzungskonzept entwickelt. Ein zentrales Ziel ist es, alle bestehenden Bäume und Sträucher zu erhalten und zusätzlich klimaresiliente Bäume zu pflanzen, die im

Sommer für Schatten sorgen. Im Bereich der Sportgeräte sollen ebenfalls Pflanzen eingebaut werden, um den Nutzern ein Gefühl von Privatsphäre während des Trainings zu geben, während gleichzeitig offene, einladende Bereiche erhalten bleiben sollen, um eine soziale Interaktion zu fördern.

Die neuen Sportmöglichkeiten im Bürgerpark werden sich auch an junge Erwachsene richten. Hierbei wird das Selbstoptimierungstraining durch die Trendsportart Calisthenics hervorgehoben. Diese Form des Trainings zielt darauf ab, die eigene Fitness zu verbessern und gleichzeitig die eigene Leistungsfähigkeit zu präsentieren. Es wird auch Möglichkeiten für weniger einsehbare Trainingsflächen geben, um ein privateres Fitnesserlebnis zu schaffen. Sicherheitsmaßnahmen, wie ein Fallschutz aus Holzhackschnitzeln, sind ebenfalls vorgesehen, um Verletzungen zu vermeiden.

Stadträtin Hemsley äußerte sich optimistisch über die Entwicklung: „Dank der Fördermittel haben wir die Möglichkeit, den Ausbau des Bürgerparks am Hochgericht abzuschließen. Ich bin überzeugt, dass die Kombination aus Aufenthaltsflächen und Sportgeräten vielen Bürgerinnen und Bürgern gefallen wird. Dieses Projekt wird eine wertvolle Bereicherung für die Grünfläche darstellen und hoffentlich mehr Menschen anziehen, um den Park aktiv zu nutzen.“

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de